

Grundlagen des Lernens (GL)

Allgemeine Bildungsziele	Richtziele
<p>Das Fach „Grundlagen des Lernens“ wird im ersten Schuljahr am Gymnasium Musegg angeboten.</p> <p>Das Fach bietet den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im ersten Studienjahr Unterstützung in der neuen Lernumgebung. Im Sinne von „reflektiertem Lernen“ stehen zum einen Lerntheorien, zum anderen lernpsychologische Abläufe und Modelle in Verbindung mit Lern- und Arbeitstechniken im Vordergrund.</p> <p>Die Arbeitsweise ist stark geprägt von Selbstreflexion und Eigenverantwortlichkeit in Bezug auf die eigenen Lernprozesse.</p>	<p>Grundkenntnisse Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernpsychologische Grundlagen, Theorien und Modelle, • Selbstkontrollstrategien, d.h., sie wissen, wie sie die Effizienz des Lernens durch optimale Planung und Organisation steigern können, • Möglichkeiten der Prüfungsvorbereitung, • Verschiedene situativ angepasste Präsentationstechniken, • Grundsätze des Auftretens • Grundlagen von Projektmanagement <p>Grundfertigkeiten Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Lernen reflektiert und zielgerichtet planen, • sich effizient auf Prüfungen vorbereiten, • Resultate reflektieren und dadurch das eigene Lernen weiterentwickeln, • bei Präsentationen methodische und rhetorische Mittel wirksam einsetzen, • bewusst und authentisch auftreten, • Projekte planen und durchführen, • andere durch konstruktive Kritik in ihrer Entwicklung unterstützen. <p>Grundhaltungen Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben eine positive Haltung ihrem eigenen Lernen gegenüber, indem sie die Einflussmöglichkeiten darauf sowie den weitergehenden Sinn von Wissenserwerb und Denkvermögen erkennen, • fühlen sich verantwortlich für die eigenen Lernprozesse, • erkennen den Gewinn von Kooperation bei Lernprozessen im Team, • kennen ihre Stärken und Schwächen im Umgang mit Lernen und gehen gezielt damit um.

1/1 Grundlagen des Lernens

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Selbstmanagement: Erkennen, dass effizientes Lernen auch von der Motivation abhängt</p> <p>Realistisches Lern- und Time-Management vornehmen können</p> <p>Lern- und Arbeitstechniken Lern- und Arbeitstechniken kennen, in Lern- und Lesegruppen arbeiten</p> <p>Funktionsweise des Gehirns und der kognitiven Informationsverarbeitung kennenlernen</p> <p>Bearbeitung von Prüfungsstoff üben, Umgang mit Prüfungssituationen reflektieren und optimieren</p> <p>Gesprächsführung Konflikte konstruktiv austragen</p>	<p>Motivation: Theoretischer Hintergrund, Motivationstheorien, Motivationstechniken</p> <p>Zielorientiertes Lernen und Arbeiten: Selbstbeobachtung; individueller Lernrhythmus, Entspannungstechniken</p> <p>Repetition resp. Aufarbeitung von Lern- und Arbeitstechniken (z.B. Mindmap, Clustering, Lernkartei, Lerntypus, etc.)</p> <p>Gehirnbiologie, Gedächtnis, Denken Mnemotechnik</p> <p>Prüfungsvorbereitung und -strategien</p> <p>Konflikte und Umgang mit Konflikten thematisieren</p>	<p>Sich positiv auf das Lernen einstellen, persönliche Zukunftsvorstellungen entwickeln</p> <p>Das Lernen gezielt und realistisch planen, die Freizeit bewusst gestalten; die Arbeitsorte sinnvoll einrichten</p> <p>Erkennen, welche Lernstrategien dem persönlichen Lernstil entsprechen und diese anwenden Digitale Medien nutzen</p> <p>Kenntnis von physiologischen und kognitionspsychologischen Grundlagen des Denkens und Lernens</p> <p>Sich praktisch und mental effizient auf Prüfungen vorbereiten</p> <p>Geschlechtsspezifische Rollenzuteilungen erkennen und beurteilen</p>	<p>Unterrichtsinhalte sollen wenn möglich an konkreten Lernsituationen angewandt werden</p> <p>Zeit für individuelle Beratung einplanen;</p> <p>Biologie</p> <p>Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson</p>

<p>Auftretenskompetenz Grundlagen der Präsentationstechnik kennen und anwenden</p> <p>Erkennen, dass Auftreten geübt und damit optimiert werden kann</p> <p>Methodisches Repertoire kennen</p>	<p>Kommunikationsgrundlagen für Präsentationen</p> <p>Persönliche, geschlechtsspezifische Stärken und Schwächen beim eigenen Auftritt erfahren; Rhetorik-übungen,</p> <p>Präsentationshilfen und methodische Hilfsmittel, Medienwirkung</p>	<p>Eigene Erfahrungen reflektieren, das eigene Verhalten optimieren, Beobachtung schärfen</p> <p>Sicheres Auftreten, reflektierter Einsatz von Atem, Stimme, Sprache und Körper</p> <p>Präsentationshilfen und methodische Hilfsmittel effizient und sachgerecht einsetzen können</p> <p>IC-Techniken</p> <p>Medieneigenschaften (kognitive, emotionale, soziale, soziokulturelle)</p>	<p>Sinnvoll ist die Kooperation mit Fachlehrpersonen im Bereich des Vortragens: es wäre optimal, wenn in anderen Fachbereichen Präsentationen geplant sind (Vorträge), welche im Fach GL begleitet werden.</p> <p>Deutsch Informatik (SOWO A)</p>
---	---	--	---

Eine Auswahl fachspezifischer Arbeitsweisen, Denkweisen und Haltungen

Grundlagen des Lernens

1 Sich auf Lernen einstellen

- Motivationstechniken anwenden
- Den Sinn des Lernens analysieren

2 Planen der Lernsituationen

- Den Arbeitsplatz lernpsychologisch sinnvoll einrichten
- Arbeitsplanung erstellen:
Organisation der Freizeit, Lernrhythmus,
Pausengestaltung

3 Effizient lernen

- Verständnisorientierte Lernstrategien umsetzen:
Nachschlagen, Paraphrasieren, bildliche
Darstellung...
- Gedächtnisorientierte Lernstrategien
umsetzen:
SQ3R-Methode, Lernkartei ...

4 Stressfrei Prüfungen ablegen

- Entspannungstechniken anwenden
- Misserfolge hinterfragen und aus ihnen lernen